

Vertrauen  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT

# Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 8. November 2021

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

## € Eurozone

Laut aktuellen Zahlen von Eurostat ist die Arbeitslosenquote in der Eurozone im September von 7,5 % auf 7,4% zurückgegangen. Auch die Jugendarbeitslosenquote sank leicht von 16,3 % auf 16,0 %.

## USA

Der ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe sank geringfügig von 61 auf 60,8. Hintergrund sind schwächeres Auftragswachstum und durchwachsene Lieferkettenindikatoren mit längeren Lieferzeiten bei geringeren Auftrags- und höheren Lagerbeständen. Der ISM-Dienstleistungsindex stieg um 4,8 Punkte auf 66,7, sowohl der Business Activity Index als auch der New Order Index erreichten Rekordstände.

## Schwellenländer

**Der Zinszyklus hat Mittel- und Osteuropa erreicht.** Sowohl die tschechische und als auch die polnische Nationalbank haben ihre Leitzinsen unerwartet um 125 Basispunkte auf 2,75 % bzw. um 75 Basispunkte auf 1,25 % angehoben. Die **tschechische Nationalbank** hat dabei deutlich gemacht, die Zinsen bei Bedarf weiter anzuheben. Die **polnische Nationalbank** ließ ihren künftigen Kurs offen, betonte aber, dass sie genauer auf die Nachfrageseite der Inflation achten werde.

## Aktien

Weltweit erreichten die Aktienkurse vergangene Woche neue Rekordstände. Zuvor hatte die US-Notenbank erklärt, ihre weitreichende Unterstützung für die US-Volkswirtschaft zwar zu reduzieren, eine Anhebung der rekordniedrigen Zinsen jedoch mit Geduld anzugehen. Gute Unternehmensergebnisse trugen ebenfalls zu den steigenden Kursen bei.

## Anleihen

Zwei Ereignisse haben die Kursentwicklung an den Rentenmärkten in dieser Woche geprägt: 1) Die US-Notenbank kündigte an, ihre Anleihekäufe zu reduzieren. 2) Die Bank of England verzichtet vorerst auf eine Leitzinsanhebung. Die Renditen auf Anleihen mit 2- bzw. 10-jähriger Laufzeit fielen auf breiter Front. Die Zinskurve stieg an, da die Zinsen am kurzen Ende weniger stark zurückgingen als die langfristigen.

## ZAHL DER WOCHE

# +531.000

Zahl der neu geschaffenen Stellen in den USA (ex-Landwirtschaft) im Oktober.  
Entwicklung über den Prognosen.



### TERMINE



#### 8-11. November

China: 6. Plenarsitzung des 19. Zentralkomitees der Kommunistischen Partei

#### 9. November

Deutschland: ZEW-Finanzmarktbericht (Einschätzung)

#### 10. November

USA: Verbraucherpreisindex

#### 11. November

UK: BIP-Zahlen (3. Quartal, erste Schätzung)

Quelle: Amundi Strategy

## Bank of England überrascht die Märkte

In den vergangenen Wochen hatte die **Bank of England (BoE) eine baldige Zinsanhebung angedeutet, auf der Sitzung des Monetary Policy Committee vergangene Woche hielt sie den Leitzins jedoch stabil** – und überraschte damit die Märkte. Erst im September hatte die BoE ihre Erwartungssteuerung korrigiert und zuletzt nochmals betont, dass Handlungsbedarf bestehe. Die Entscheidung vom Donnerstag bezeichnete die BoE knapp, fiel jedoch mit einer deutlichen Mehrheit von 7:2 Stimmen; auch Gouverneur Bailey, der sich zuletzt lautstark für einen Zinsschritt ausgesprochen hatte, unterstützte den Beschluss. Die Kommentare auf der Pressekonferenz wurden tendenziell als expansiv interpretiert und untermauerten die Entscheidung gegen eine sofortige Zinsanhebung. Die BoE sieht in der höheren Inflation noch immer ein vorübergehendes Phänomen, die mittelfristigen Inflationserwartungen scheinen bis auf Weiteres stabil.

Von der Pressekonferenz ging vor allem die Botschaft aus, dass das Monetary Policy Committee die **Entwicklung am Arbeitsmarkt und die Energiepreise im Auge behalten muss**, um Zeitpunkt und Umfang einer Zinsnormalisierung zu bestimmen. Die Entscheidung der Bank of England kam unerwartet, auch wenn die BoE anderen wichtigen Zentralbanken voraus ist, zumal sich eine Zinsanhebung in den kommenden Monaten andeutet. Die Märkte mussten ihre gewagten Prognosen dennoch zurückschrauben. Wir hatten die Konsensprognosen, die sich aus den impliziten Zinssätze für die kommenden zwölf Monate vor der Ausschuttsitzung ableiten, zuletzt als zu aggressiv eingeschätzt – selbst wenn die Zinsen früher steigen sollten. **Noch besteht die Möglichkeit einer Zinsanhebung im Dezember.** Die vom Markt implizierten Zinssätze liegen näher an der schrittweisen Normalisierung, die der Bank of England aus unserer Sicht die notwendige Flexibilität für eine auf die Konjunktur abgestimmte Bilanzverkürzung gäbe.

Index	Returns			
	05/11/2021	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	4714	2.4%	8.5%	25.5%
Eurostoxx 50	4363	2.6%	7.3%	22.8%
CAC 40	7041	3.1%	7.1%	26.8%
Dax 30	16056	2.3%	5.7%	17.0%
Nikkei 225	29612	2.5%	6.4%	7.9%
SMI	12369	2.2%	6.8%	15.6%
SPI	15962	2.2%	6.7%	19.8%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1268	0.3%	2.6%	-1.8%
Rohstoffe - Volatilität	05/11/2021	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	81	-3.7%	-1.6%	56.8%
Gold (\$/Unze)	1801	1.0%	2.7%	-5.1%
VIX	15	-1.1	-6.1	-7.6
Währungen	05/11/2021	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.15	-0.3%	-0.6%	-5.6%
USD/JPY	114	-0.4%	2.1%	10.0%
EUR/GBP	0.86	1.3%	0.6%	-4.3%
EUR/CHF	1.06	-0.3%	-1.9%	-2.4%
USD/CHF	0.92	0.0%	-1.3%	3.4%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research  
 Aktualisiert am 5. November 2021 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
	05/11/2021	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+48 bp	-3 bp	-3 bp	-
Itraxx Crossover	+243 bp	-18 bp	-15 bp	+2 bp
Itraxx Financials Senior	+55 bp	-3 bp	-2 bp	-4 bp
Fixed Income markets	05/11/2021	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.83	-1 bp	-5 bp	-48 bp
EONIA	-0.49	-	--	+1 bp
Euribor 3M	-0.57	-1 bp	-2 bp	-2 bp
Libor USD 3M	0.14	+1 bp	+2 bp	-9 bp
2Y yield (Germany)	-0.73	-14 bp	-3 bp	-3 bp
10Y yield (Germany)	-0.28	-17 bp	-9 bp	+29 bp
2Y yield (US)	0.41	-9 bp	+12 bp	+29 bp
10Y yield (US)	1.47	-9 bp	-6 bp	+55 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	05/11/2021	1 W	1 M	YTD
France	+34 bp	-3 bp	--	+11 bp
Austria	+23 bp	-4 bp	--	+7 bp
Netherlands	-	-	-	-
Finland	+22 bp	-4 bp	-2 bp	+6 bp
Belgium	+31 bp	-3 bp	-	+13 bp
Ireland	+40 bp	-4 bp	+4 bp	+13 bp
Portugal	+59 bp	-3 bp	+5 bp	--
Spain	+68 bp	-3 bp	+4 bp	+7 bp
Italy	+116 bp	-11 bp	+12 bp	+5 bp



## WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 5. November 2021, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., f.z. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, f.z. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 5. November 2021